

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

kreditabgelehnt.de - Lead-Marketing

Betrieben durch:

Kai Noebel
Leadmarketing kreditabgelehnt.de
Bernsteinstraße 72
70619 Stuttgart
Deutschland

E-Mail: info@kreditabgelehnt.de

Domain: www.kreditabgelehnt.de

Stand: Dezember 2025 | Version 1.0

§ 1 Geltungsbereich, Vertragspartner und Definitionen

1.1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten ausschließlich und vollumfänglich für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen dem Betreiber Kai Noebel, handelnd unter der Bezeichnung „Leadmarketing kreditabgelehnt.de“, Bernsteinstraße 72, 70619 Stuttgart (nachfolgend „Betreiber“, „wir“, „uns“ oder „unser“) und allen Nutzern der Webseite www.kreditabgelehnt.de sowie allen Kunden, die Dienstleistungen des Betreibers in Anspruch nehmen (nachfolgend „Nutzer“, „Sie“, „Kunde“ oder „Vertragspartner“).

(2) Diese AGB gelten für sämtliche Leistungen, die über die Domain kreditabgelehnt.de angeboten oder erbracht werden, unabhängig davon, ob der Zugriff über Desktop-Computer, mobile Endgeräte, Apps oder andere technische Zugangswege erfolgt.

(3) Geschäftliche Handlungen im Sinne dieser AGB umfassen insbesondere:

- Die Nutzung der Webseite und aller darauf befindlichen Funktionen
- Die Eingabe und Übermittlung von Daten über Online-Formulare
- Die Inanspruchnahme von Vermittlungsleistungen
- Der Erwerb von Lead-Daten durch Geschäftskunden
- Jegliche Kommunikation mit dem Betreiber im geschäftlichen Kontext

(4) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Nutzers oder Dritter werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Betreiber hätte ihrer Geltung ausdrücklich und schriftlich zugestimmt. Dies gilt auch dann, wenn der Betreiber in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Nutzers Leistungen vorbehaltlos erbringt.

(5) Die vorliegenden AGB gelten auch dann, wenn der Betreiber in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen AGB abweichender Bedingungen des Nutzers die Leistung an den Nutzer vorbehaltlos ausführt.

(6) Diese AGB sind in deutscher Sprache abgefasst. Sollten Übersetzungen in andere Sprachen vorliegen, ist im Zweifel stets die deutsche Fassung maßgeblich.

1.2 Angaben zum Betreiber

(1) Name des Betreibers: Kai Noebel

(2) Geschäftsbezeichnung: Leadmarketing kreditabgelehnt.de

(3) Anschrift:

Bernsteinstraße 72
70619 Stuttgart
Deutschland

(4) Kontakt:

E-Mail: info@kreditabgelehnt.de
Domain: www.kreditabgelehnt.de

(5) Rechtsform: Kleingewerbe gemäß § 1 Abs. 2 HGB

(6) Zuständige Behörde: Ordnungsamt Stuttgart, Gewerbeanmeldung

(7) Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Kleinunternehmer gemäß § 19 UStG sind von der Umsatzsteuer befreit

(8) Berufsrechtliche Regelungen: Gewerbeordnung (GewO) der Bundesrepublik Deutschland

1.3 Definitionen und Begriffsbestimmungen

Für die Zwecke dieser AGB gelten folgende Definitionen:

(1) „Lead“ bezeichnet einen qualifizierten Datensatz einer Person, die Interesse an Finanzdienstleistungen, insbesondere Kreditprodukten, bekundet hat und deren Daten mit ausdrücklicher Einwilligung zur Weitergabe an Partnerunternehmen erfasst wurden.

(2) „Endkunde“ oder „B2C-Kunde“ bezeichnet natürliche Personen, die die Plattform zu privaten, nicht gewerblichen Zwecken nutzen und Interesse an der Vermittlung von Finanzdienstleistungen haben.

(3) „Geschäftskunde“ oder „B2B-Kunde“ bezeichnet Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen, die Leads vom Betreiber zu gewerblichen Zwecken erwerben.

(4) „Partnerunternehmen“ bezeichnet Drittunternehmen (Banken, Kreditinstitute, Finanzdienstleister, Versicherungen, Vermittler), an die der Betreiber Leads vermittelt oder verkauft.

(5) „Plattform“ bezeichnet die Webseite www.kreditabgelehnt.de einschließlich aller Unterseiten, Funktionen, Formulare und technischen Komponenten.

(6) „Lead-Generierung“ bezeichnet den Prozess der Erfassung, Qualifizierung und Aufbereitung von Nutzeranfragen zu verwertbaren Datensätzen.

(7) „Lead-Vermittlung“ bezeichnet die Weitergabe qualifizierter Leads an Partnerunternehmen gegen Provision oder andere Vergütungsformen.

(8) „Qualifizierung“ bezeichnet die Prüfung und Bewertung von Leads nach objektiven Kriterien hinsichtlich Vollständigkeit, Plausibilität und Verwertbarkeit.

(9) „Double-Opt-In“ bezeichnet das Verfahren, bei dem ein Nutzer seine Einwilligung zur Datenverarbeitung zunächst erteilt und diese anschließend durch Bestätigung (z.B. per E-Mail-Link) aktiv verifiziert.

(10) „Fraud-Detection“ bezeichnet automatisierte und manuelle Verfahren zur Erkennung und Verhinderung von betrügerischen oder missbräuchlichen Nutzungsversuchen.

§ 2 Detaillierte Leistungsbeschreibung und Geschäftsmodell

2.1 Kernleistungen der Plattform

(1) Der Betreiber bietet über die Domain www.kreditabgelehnt.de eine spezialisierte Online-Plattform zur Lead-Generierung und Lead-Vermittlung im Bereich Finanzdienstleistungen. Die Plattform richtet sich insbesondere an Personen, deren Kreditanfragen bei traditionellen Banken oder Kreditinstituten abgelehnt wurden oder die aufgrund besonderer Umstände (z.B. negativer Schufa-Einträge, Selbstständigkeit, befristete Arbeitsverhältnisse) Schwierigkeiten bei der Kreditbeschaffung haben.

(2) Der Betreiber versteht sich als technische und organisatorische Vermittlungsplattform, die eine Brücke zwischen Kreditsuchenden und spezialisierten Finanzdienstleistern bildet, ohne selbst Kredit- oder Finanzberatung zu erbringen.

2.2 Umfassender Leistungskatalog

Der Betreiber erbringt folgende Leistungen:

(1) Lead-Erfassung und Datensammlung:

- Bereitstellung von benutzerfreundlichen Online-Formularen zur Erfassung von Kreditanfragen
- Technische Infrastruktur zur sicheren Datenübertragung über SSL-verschlüsselte Verbindungen
- Mobile Optimierung für Smartphone- und Tablet-Nutzung
- Barrierefreie Gestaltung nach WCAG-Standards (soweit technisch umsetzbar)
- Mehrstufige Formulare mit Validierung zur Sicherstellung vollständiger Datensätze

(2) Datenqualifizierung und -aufbereitung:

- Automatisierte Prüfung der Datenplausibilität (z.B. Gültigkeitsprüfung von E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Postleitzahlen)
- Abgleich mit öffentlich zugänglichen Datenbanken zur Validierung
- Scoring und Kategorisierung nach Erfolgswahrscheinlichkeit
- Anreicherung mit zusätzlichen Informationen (soweit vom Nutzer autorisiert)
- Bereinigung von Dubletten und fehlerhaften Einträgen
- Fraud-Detection zur Erkennung gefälschter oder betrügerischer Anfragen

(3) Lead-Vermittlung und -Verkauf:

- Matching von Leads mit geeigneten Partnerunternehmen basierend auf definierten Kriterien
- Technische Übermittlung der Lead-Daten an Partnerunternehmen via API, E-Mail oder Datenexport
- Dokumentation aller Vermittlungsvorgänge für Nachvollziehbarkeit
- Optional: Exklusive oder nicht-exklusive Vermittlung (je nach Vereinbarung)
- Optional: Echtzeit-Vermittlung oder zeitversetzte Vermittlung

(4) Technische Infrastruktur:

- Hosting der Plattform auf sicheren, DSGVO-konformen Servern
- Regelmäßige Sicherheitsupdates und Wartung
- Backup-Systeme zur Datensicherung
- SSL-Verschlüsselung für alle Datenübertragungen
- API-Schnittstellen für B2B-Kunden (optional)

(5) Optionale Zusatzleistungen:

- Telefonische Nachqualifizierung von Leads zur Erhöhung der Konversionsrate
- Detaillierte Reporting-Dashboards für B2B-Kunden
- Individualisierte Lead-Filter und Ausschlusskriterien
- White-Label-Lösungen für Partnerunternehmen
- Beratung zur Lead-Optimierung (nur B2B)

2.3 Ausdrückliche Leistungsabgrenzung – Keine erlaubnispflichtigen Tätigkeiten

(1) Keine Finanzberatung:

Der Betreiber erbringt keinerlei Finanzberatung, Kreditberatung, Anlageberatung oder sonstige beratende Tätigkeiten im Sinne der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen. Der Betreiber gibt keine Empfehlungen zu spezifischen Finanzprodukten, Kreditangeboten oder Anlageformen ab.

(2) Keine Kreditvergabe:

Der Betreiber ist nicht als Kreditgeber tätig und vergibt keine Kredite oder Darlehen jeglicher Art. Es erfolgt keine Bonitätsprüfung durch den Betreiber im Sinne einer Kreditentscheidung.

(3) Keine Kreditvermittlung im Sinne des § 34c GewO:

Obwohl der Betreiber über die Erlaubnis gemäß § 34c GewO (Kreditvermittlung) verfügen kann, übt er im Rahmen von kreditabgelehnt.de keine Kreditvermittlung im klassischen Sinne aus. Es erfolgt keine Vermittlung konkreter Kreditverträge, keine Vertragsanbahnung zwischen Kreditnehmer und Kreditgeber und keine Mitwirkung am Zustandekommen von Kreditverträgen. Die Tätigkeit beschränkt sich ausschließlich auf die Weitergabe von Kontaktanfragen (Leads) an Drittunternehmen.

(4) Keine Versicherungsvermittlung:

Der Betreiber vermittelt keine Versicherungsverträge und berät nicht zu Versicherungsprodukten. Sollten Leads auch an Versicherungsunternehmen weitergegeben werden, erfolgt dies ausschließlich als technische Datenweitergabe ohne inhaltliche Mitwirkung.

(5) Keine Finanzanlagenvermittlung:

Im Rahmen von kreditabgelehnt.de werden keine Finanzanlagen, Wertpapiere, Investmentfonds oder vergleichbare Produkte vermittelt oder empfohlen.

(6) Keine Rechtsberatung:

Der Betreiber erbringt keine Rechtsberatung. Alle Informationen auf der Plattform dienen ausschließlich allgemeinen Informationszwecken und stellen keine rechtliche Beratung dar.

(7) Keine Bonitätsauskunft:

Der Betreiber erteilt keine Bonitätsauskünfte und führt keine Schufa-Abfragen oder vergleichbare Prüfungen durch. Eine etwaige Bonitätsprüfung obliegt ausschließlich den Partnerunternehmen.

2.4 Rechtlicher Status und Einordnung der Tätigkeit

(1) Die Tätigkeit des Betreibers ist als **reine Lead-Generierung und Datenhandel einzuordnen.** Der Betreiber sammelt mit Einwilligung der Nutzer Kontaktdaten und Informationen über Finanzierungswünsche und gibt diese gegen Entgelt an interessierte Drittunternehmen weiter.

(2) Diese Tätigkeit ist **erlaubnisfrei gemäß aktueller Rechtslage, da:**

- Keine Beratung zu konkreten Finanzprodukten erfolgt
- Keine Vermittlung konkreter Verträge stattfindet
- Keine rechtliche oder wirtschaftliche Prüfung von Kreditanträgen durchgeführt wird

- Der Betreiber nicht in den Vertragsschluss zwischen Endkunde und Finanzdienstleister eingebunden ist
- Die Tätigkeit sich auf die technische und organisatorische Zusammenführung von Angebot und Nachfrage beschränkt

(3) Der Betreiber handelt als **unabhängiger Datenverarbeiter** im Sinne der DSGVO und unterliegt den datenschutzrechtlichen Bestimmungen, nicht jedoch den Vorgaben für erlaubnispflichtige Finanzdienstleister.

(4) Sollte sich die Rechtslage ändern und eine Erlaubnispflicht für die ausgeübte Tätigkeit entstehen, behält sich der Betreiber das Recht vor, die entsprechenden Erlaubnisse einzuholen oder das Geschäftsmodell anzupassen.

2.5 Gewerbliche Befugnisse und Erlaubnisse (Informativ)

(1) Der Betreiber verfügt möglicherweise über folgende gewerberechtliche Erlaubnisse, die im Rahmen von kreditabgelehnt.de jedoch nicht aktiv ausgeübt werden:

- § 34f GewO (Finanzanlagenvermittlung)
- § 34c GewO (Kreditvermittlung)
- § 34i GewO (Immobilie darlehensvermittlung)

(2) Diese Erlaubnisse wurden der Vollständigkeit halber genannt und berechtigen den Betreiber grundsätzlich zur Ausübung entsprechender Tätigkeiten. Im spezifischen Geschäftsmodell von kreditabgelehnt.de werden diese Erlaubnisse jedoch **nicht benötigt und nicht ausgeübt**, da die Tätigkeit sich auf die erlaubnisfreie Lead-Generierung beschränkt.

(3) Die Nennung dieser Erlaubnisse dient ausschließlich der Transparenz und stellt keine Erweiterung des Leistungsumfangs dar.

§ 3 Vertragsschluss, Nutzung und Einwilligung

3.1 Zustandekommen des Nutzungsverhältnisses mit Endkunden (B2C)

(1) Unverbindliche Darstellung:

Alle Darstellungen von Dienstleistungen, Funktionen und Informationen auf der Webseite www.kreditabgelehnt.de stellen lediglich eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Angebots (invitatio ad offerendum) dar und begründen keinerlei rechtliche Verpflichtung des Betreibers zur Erbringung bestimmter Leistungen.

(2) Angebotsabgabe durch den Nutzer:

Durch das vollständige Ausfüllen und Absenden eines Online-Formulars auf der Plattform gibt der Nutzer ein rechtsverbindliches Angebot zur Nutzung der Vermittlungsleistungen ab. Mit dem Absenden erklärt der Nutzer ausdrücklich:

- Dass alle angegebenen Daten wahrheitsgemäß, vollständig und aktuell sind
- Dass er die vorliegenden AGB gelesen, verstanden und akzeptiert hat
- Dass er die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen hat
- Dass er seine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung und Weitergabe seiner Daten an Partnerunternehmen erteilt
- Dass er das Widerrufsrecht zur Kenntnis genommen hat

(3) Eingangsbestätigung:

Der Betreiber sendet nach Eingang der Anfrage eine automatisierte Eingangsbestätigung per E-Mail an die vom Nutzer angegebene E-Mail-Adresse. Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme des Angebots dar, sondern dient lediglich der Information des Nutzers über den Erhalt seiner Anfrage.

(4) Vertragsannahme durch den Betreiber:

Der Vertrag zwischen Nutzer und Betreiber kommt erst durch eine der folgenden Handlungen zustande:

- Durch die tatsächliche Weiterleitung der Anfrage an ein oder mehrere Partnerunternehmen, oder
- Durch eine ausdrückliche Annahmebestätigung per E-Mail, oder
- Durch Beginn der Bearbeitung der Anfrage

Dies erfolgt in der Regel innerhalb von 48 Stunden nach Eingang der Anfrage. In Ausnahmefällen (Wochenenden, Feiertage, technische Störungen) kann sich diese Frist verlängern.

(5) Kostenfreiheit für Endkunden:

Die Nutzung der Plattform und die Vermittlung an Partnerunternehmen sind für Endkunden vollständig kostenfrei. Es entstehen keinerlei direkte Kosten, Gebühren oder Verpflichtungen gegenüber dem Betreiber durch die Nutzung der Plattform.

(6) Keine Erfolgsgarantie:

Der Betreiber schuldet ausschließlich die Bemühung zur Vermittlung der Anfrage an geeignete Partnerunternehmen. Es besteht keinerlei Garantie oder Zusicherung dafür, dass:

- Partnerunternehmen mit dem Nutzer Kontakt aufnehmen
- Ein Kreditvertrag oder sonstiger Finanzierungsvertrag zustande kommt
- Die Konditionen der Partnerunternehmen den Vorstellungen des Nutzers entsprechen
- Überhaupt ein passendes Angebot verfügbar ist

(7) Ablehnungsrecht des Betreibers:

Der Betreiber behält sich das Recht vor, einzelne Anfragen ohne Angabe von Gründen abzulehnen und nicht an Partnerunternehmen weiterzuleiten. Dies gilt insbesondere bei:

- Begründetem Verdacht auf falsche oder betrügerische Angaben
- Unvollständigen oder unplausiblen Datensätzen
- Mehrfachanfragen derselben Person innerhalb kurzer Zeit
- Technischen Problemen bei der Datenverarbeitung

- Fehlender Eignung der Anfrage für verfügbare Partnerunternehmen

3.2 Zustandekommen des Vertragsverhältnisses mit Geschäftskunden (B2B)

(1) Rahmenvertrag oder Einzelvertrag:

Geschäftskunden, die Leads vom Betreiber erwerben möchten, schließen entweder:

- Einen Rahmenvertrag für wiederkehrende Lead-Lieferungen, oder
- Einzelverträge für den punktuellen Erwerb von Leads

(2) Angebot des Geschäftskunden:

Der Geschäftskunde gibt sein Angebot durch:

- Unterzeichnung eines vom Betreiber vorgelegten Vertragsmusters, oder
- Elektronische Übermittlung einer Bestellung per E-Mail oder Online-Portal, oder
- Telefonische oder schriftliche Beauftragung

(3) Annahme durch den Betreiber:

Der Vertrag kommt durch ausdrückliche Annahme des Betreibers zustande. Die Annahme erfolgt durch:

- Unterzeichnete Auftragsbestätigung per Post oder E-Mail, oder
- Beginn der Leistungserbringung (Lead-Lieferung), oder
- Rechnungsstellung

(4) Individuelle Konditionen:

Alle wesentlichen Vertragsbedingungen werden individuell zwischen Betreiber und Geschäftskunde vereinbart. Dies umfasst insbesondere:

- Preis pro Lead oder Pauschalen
- Qualitätskriterien und Anforderungen an Leads
- Lieferfrequenz und Mindestabnahmemengen
- Exklusivität oder Nicht-Exklusivität der Leads
- Vertragslaufzeit und Kündigungsfristen
- Zahlungsbedingungen

(5) Vertragsdokumentation:

Alle Vereinbarungen mit Geschäftskunden werden schriftlich oder in Textform (E-Mail) dokumentiert und von beiden Parteien bestätigt.

3.3 Ausdrückliche Einwilligungserklärungen des Nutzers

(1) Pflicht zur aktiven Einwilligung:

Vor Absenden des Formulars muss der Nutzer durch Setzen eines aktiven Häkchens (Checkbox) ausdrücklich bestätigen:

a) Einwilligung in die Datenverarbeitung:

„Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten durch Leadmarketing

kreditabgelehnt.de, Kai Noebel, zum Zwecke der Lead-Generierung und Lead-Vermittlung verarbeitet werden. Dies umfasst die Erfassung, Speicherung, Qualifizierung und Weitergabe meiner Daten an Partnerunternehmen im Finanzdienstleistungsbereich."

b) Einwilligung in die Datenweitergabe:

„Ich willige ausdrücklich ein, dass meine Daten an ein oder mehrere Partnerunternehmen (Banken, Kreditvermittler, Finanzdienstleister) zum Zwecke der Kontaktaufnahme und Angebotserstellung weitergegeben werden. Mir ist bewusst, dass mehrere Unternehmen mit mir Kontakt aufnehmen können.“

c) Einwilligung in Werbung (optional):

„Ich willige ein, dass Leadmarketing kreditabgelehnt.de und/oder Partnerunternehmen mich per E-Mail, Telefon oder Post über weitere Finanzprodukte und Dienstleistungen informieren dürfen. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.“

d) Bestätigung der AGB:

„Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von Leadmarketing kreditabgelehnt.de gelesen, verstanden und akzeptiere diese vollumfänglich. Mir ist bekannt, dass diese AGB Bestandteil des Nutzungsverhältnisses werden.“

e) Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung:

„Ich habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen und verstanden, wie meine Daten verarbeitet werden. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung jederzeit widerrufen kann.“

(2) Pflicht zur wahrheitsgemäßen Angabe:

Der Nutzer bestätigt durch Absenden des Formulars ausdrücklich, dass alle von ihm gemachten Angaben wahrheitsgemäß, vollständig und aktuell sind.

(3) Freiwilligkeit der Einwilligung:

Die Einwilligung erfolgt ausschließlich freiwillig. Der Nutzer ist nicht verpflichtet, die Plattform zu nutzen. Ohne Einwilligung kann der Betreiber die Dienste nicht erbringen.

(4) Widerruflichkeit:

Alle erteilten Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf kann formfrei per E-Mail an info@kreditabgelehnt.de erfolgen. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

§ 4 Umfassende Pflichten und Obliegenheiten des Nutzers

4.1 Wahrheitspflicht und Vollständigkeit

(1) Grundsätzliche Wahrheitspflicht:

Der Nutzer verpflichtet sich unwiderruflich, bei der Nutzung der Plattform ausschließlich wahrheitsgemäße, vollständige, aktuelle und nicht irreführende Angaben zu machen.

Jegliche bewusste oder grob fahrlässige Falschangabe stellt eine erhebliche Vertragspflichtverletzung dar.

(2) Pflicht zur Angabe zutreffender Daten:

Insbesondere sind folgende Angaben zwingend wahrheitsgemäß zu machen:

a) Persönliche Stammdaten:

- Vollständiger Name (Vor- und Nachname)
- Korrekte Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
- Geburtsdatum
- Staatsangehörigkeit (bei Relevanz für Finanzprodukte)

b) Kontaktdata:

- Aktuelle und funktionierende E-Mail-Adresse
- Erreichbare Telefonnummer (Festnetz oder Mobil)
- Bevorzugte Kontaktzeiten

c) Finanzielle Situation:

- Monatliches Nettoeinkommen (wahrheitsgemäße Angabe)
- Monatliche Ausgaben und finanzielle Verpflichtungen
- Bestehende Kredite und Verbindlichkeiten
- Vermögenswerte und Sicherheiten (soweit abgefragt)
- Anzahl der Personen im Haushalt
- Unterhaltsverpflichtungen

d) Berufliche Situation:

- Aktuelles Beschäftigungsverhältnis (Angestellter, Selbstständiger, Beamter, Rentner, Arbeitslos)
- Art der Tätigkeit und Branche
- Dauer des Arbeitsverhältnisses
- Name und Anschrift des Arbeitgebers (bei Relevanz)
- Befristung oder Unbefristung des Arbeitsverhältnisses

e) Finanzierungswunsch:

- Gewünschte Kreditsumme
- Gewünschte Laufzeit
- Konkreter Verwendungszweck
- Bereits erhaltene Kreditablehnungen
- Schufa-Situation (Selbsteinschätzung)

(3) Aktualisierungspflicht:

Der Nutzer ist verpflichtet, dem Betreiber unverzüglich mitzuteilen, wenn sich die angegebenen Daten nach Absenden des Formulars, aber vor Abschluss der Vermittlung ändern. Dies gilt insbesondere für:

- Änderungen der Kontaktdaten (E-Mail, Telefon, Adresse)
- Wesentliche Änderungen der finanziellen Situation
- Änderung des Beschäftigungsverhältnisses
- Wegfall des Finanzierungsbedarfs

4.2 Verbot missbräuchlicher Nutzung

(1) Allgemeines Missbrauchsverbot:

Der Nutzer verpflichtet sich, die Plattform ausschließlich zu den vorgesehenen Zwecken und in rechtmäßiger Weise zu nutzen. Jegliche missbräuchliche, betrügerische oder gesetzwidrige Nutzung ist strengstens untersagt.

(2) Konkrete verbotene Handlungen:

Der Nutzer darf insbesondere nicht:

a) Mehrfachanfragen:

Mehrfache Anfragen mit identischen oder nahezu identischen Daten innerhalb kurzer Zeit stellen, um künstlich die Anzahl der Vermittlungen zu erhöhen

b) Identitätsmissbrauch:

Falsche Identitäten verwenden oder sich als andere Person ausgeben

c) Daten Dritter:

Daten von Dritten ohne deren Einwilligung eingeben oder übermitteln

d) Automatisierung:

Automatisierte Systeme, Bots, Scraper, Crawler oder andere technische Hilfsmittel zur automatisierten Nutzung der Plattform einsetzen

e) Reverse Engineering:

Versuchen, den Quellcode der Webseite zu dekompilieren, zu disassemblieren oder durch Reverse Engineering zu analysieren

f) Überlastungsangriffe:

DDoS-Angriffe, Überlastungsversuche oder andere technische Angriffe auf die Plattform durchführen

g) Datenausforschung:

Die Plattform zur Ausforschung von Geschäftsgeheimnissen, Wettbewerbsdaten oder zur Konkurrenzanalyse nutzen

h) Manipulation:

Technische Manipulationen an der Webseite, den Formularen oder der Datenübertragung vornehmen

i) Spam und Werbung:

Die Plattform zum Versenden unerwünschter Werbung (Spam) oder für andere werbliche Zwecke missbrauchen

j) Rechtswidrige Inhalte:

Rechtswidrige, beleidigende, diffamierende, pornografische, gewaltverherrlichende oder sonst sittenwidrige Inhalte übermitteln

(3) Verbot der gewerblichen Weiternutzung:

Der Nutzer darf die Plattform nicht nutzen, um selbst Lead-Generierung zu betreiben oder die Leads an Dritte weiterzuverkaufen.

4.3 Technische Nutzungspflichten

(1) Geeignete Endgeräte:

Der Nutzer ist verpflichtet, für die Nutzung der Plattform geeignete Endgeräte (Computer, Smartphone, Tablet) mit aktuellem Betriebssystem und aktuellen Browsern zu verwenden.

(2) Sicherheitsmaßnahmen:

Der Nutzer hat angemessene Sicherheitsmaßnahmen zu treffen, insbesondere:

- Nutzung aktueller Virenschutzsoftware
- Verwendung sicherer Passwörter (falls Nutzerkonten angelegt werden)
- Keine Weitergabe von Zugangsdaten an Dritte
- Sofortige Meldung bei Verdacht auf unbefugten Zugriff

(3) Verbotene Zugriffsmethoden:

Der Zugriff auf die Plattform darf ausschließlich über die öffentlich zugängliche Benutzeroberfläche erfolgen. Zugriffe über technische Schnittstellen, APIs oder Backdoors sind ohne ausdrückliche Genehmigung verboten.

4.4 Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen

(1) Sperrung und Ausschluss:

Bei Verstoß gegen die in diesem § 4 genannten Pflichten ist der Betreiber berechtigt, den Nutzer sofort und ohne vorherige Abmahnung von der weiteren Nutzung der Plattform auszuschließen. Dies umfasst:

- Löschung aller vom Nutzer übermittelten Daten
- Sperrung der E-Mail-Adresse und Telefonnummer für zukünftige Anfragen
- Verweigerung jeglicher weiterer Leistungen

(2) Schadensersatz:

Der Nutzer haftet für alle Schäden, die dem Betreiber oder Dritten durch Pflichtverletzungen entstehen. Dies umfasst insbesondere:

- Kosten für technische Maßnahmen zur Behebung von Angriffen
- Rechtsverfolgungskosten
- Entgangene Provisionen durch minderwertige oder betrügerische Leads
- Schäden durch Reputationsverlust bei Partnerunternehmen

(3) Strafrechtliche Verfolgung:

Bei schwerwiegenden Verstößen (Identitätsmissbrauch, Betrug, Hacking) behält sich der Betreiber ausdrücklich vor, Strafanzeige bei den zuständigen Behörden zu erstatten.

(4) Vertragsstrafe bei B2B:

Geschäftskunden, die gegen Vertraulichkeits- oder Wettbewerbsverbote verstößen, können zur Zahlung einer Vertragsstrafe verpflichtet werden (siehe § 13).

§ 5 Lead-Qualität, Vermittlungsprozess und Qualitätssicherung

5.1 Qualifizierungsprozess von Leads

(1) Mehrstufige Qualitätsprüfung:

Der Betreiber qualifiziert alle eingehenden Anfragen nach einem mehrstufigen, objektiven Qualitätssicherungssystem. Ziel ist es, sowohl für Nutzer als auch für Partnerunternehmen optimale Vermittlungsergebnisse zu erzielen.

(2) Automatisierte Qualifizierungskriterien (Stufe 1):

a) Technische Validierung:

- Gültigkeit der E-Mail-Adresse (Syntax-Prüfung, Domain-Validierung)
- Gültigkeit der Telefonnummer (Format, Ländervorwahl, Plausibilität)
- Gültigkeit der Postleitzahl und Adresse (Abgleich mit offiziellen Datenbanken)
- Korrektheit des Geburtsdatums (Volljährigkeit, Plausibilität)

b) Vollständigkeitsprüfung:

- Alle Pflichtfelder sind ausgefüllt
- Keine leeren oder Platzhalter-Einträge
- Ausreichende Detailtiefe bei Freitextfeldern

c) Plausibilitätsprüfung:

- Verhältnis zwischen Einkommen, Ausgaben und gewünschter Kreditsumme ist nachvollziehbar
- Berufliche Situation passt zur angegebenen finanziellen Situation
- Keine offensichtlich widersprüchlichen Angaben

d) Duplikatserkennung:

- Abgleich mit bereits vorhandenen Anfragen der letzten 90 Tage
- Erkennung von Mehrfachanfragen derselben Person
- Filterung von Spam und automatisierten Einträgen

(3) Manuelle Nachprüfung (Stufe 2 - optional):

Bei besonders hochwertig erscheinenden Leads oder bei Zweifeln an der automatischen Qualifizierung kann der Betreiber eine manuelle Nachprüfung durchführen:

a) Telefonische Nachqualifizierung:

- Bestätigung der angegebenen Daten durch kurzes Telefonat
- Klärung offener Fragen
- Bestätigung des tatsächlichen Finanzierungsbedarfs
- Erhöhung der Lead-Qualität durch persönlichen Kontakt

b) Externe Datenvalidierung:

- Abgleich mit externen Validierungsdiensten (soweit datenschutzrechtlich zulässig)
- Prüfung von Bonitätsindikatoren (nur bei ausdrücklicher Einwilligung)
- Verifizierung von Unternehmensdaten bei Selbstständigen

(4) Fraud-Detection (Betrugserkennung):

Der Betreiber setzt technische und organisatorische Maßnahmen zur Erkennung betrügerischer Anfragen ein:

a) IP-Adressanalyse:

- Erkennung von Proxy-Servern und Anonymisierungsdiensten
- Geolokalisierung und Abgleich mit angegebener Adresse
- Blacklisting bekannter Spam-IP-Adressen

b) Verhaltensanalyse:

- Analyse der Formular-Ausfülldauer (zu schnell = Bot, zu langsam = Manipulation)
- Mausbewegungen und Klickverhalten
- Erkennung von Copy-Paste-Einträgen

c) Datenmuster-Erkennung:

- Typische Spam-Phrasen und -Muster
- Nonsense-Einträge und Testdaten
- Auffällig ähnliche Formulierungen bei mehreren Anfragen

d) Blacklist-Abgleich:

- Bekannte Betrüger und Spam-Adressen
- Temporäre E-Mail-Dienste (Wegwerf-E-Mails)
- Verdächtige Telefonnummern

5.2 Vermittlungsprozess und Matching

(1) Auswahl geeigneter Partnerunternehmen:

Der Betreiber wählt für jeden qualifizierten Lead ein oder mehrere geeignete Partnerunternehmen aus. Die Auswahl erfolgt nach folgenden Kriterien:

a) Fachliche Eignung:

- Spezialisierung des Partners auf die entsprechende Kreditart
- Erfahrung mit ähnlichen Kundenprofilen
- Bereitschaft zur Bearbeitung schwieriger Fälle (z.B. negative Schufa)

b) Geografische Zuständigkeit:

- Regionale Verfügbarkeit und Abdeckung
- Bundeslandspezifische Anforderungen

c) Verfügbarkeit und Kapazität:

- Aktuelle Bearbeitungskapazität des Partners
- Reaktionsgeschwindigkeit
- Erfolgsquote bei ähnlichen Anfragen

d) Vertragliche Vereinbarungen:

- Bestehende Rahmenverträge und Konditionen
- Qualitätsstandards und SLAs (Service Level Agreements)
- Vergütungsmodelle

e) Historische Performance:

- Bisherige Konversionsraten
- Kundenzufriedenheit
- Beschwerdeaufkommen

(2) Exklusive vs. Nicht-exklusive Vermittlung:

a) Nicht-exklusive Vermittlung (Standard):

- Der Lead wird an mehrere Partnerunternehmen gleichzeitig weitergegeben
- Erhöht die Chancen des Nutzers auf ein passendes Angebot
- Der Nutzer erhält möglicherweise Kontakt von mehreren Unternehmen
- Keine Zusatzkosten für den Nutzer

b) Exklusive Vermittlung (optional):

- Der Lead wird nur an ein einziges Partnerunternehmen weitergegeben
- Höhere Lead-Qualität für den Partner
- Geringere Anzahl von Kontaktaufnahmen für den Nutzer
- Wird nur bei besonderer Vereinbarung angeboten

(3) Zeitpunkt der Vermittlung:

a) Echtzeit-Vermittlung:

- Sofortige Weiterleitung nach erfolgreicher Qualifizierung
- In der Regel innerhalb von Minuten nach Absenden des Formulars

b) Zeitversetzte Vermittlung:

- Weiterleitung zu optimalen Geschäftszeiten
- Bündelung mehrerer Leads für effizientere Bearbeitung
- In der Regel innerhalb von 48 Stunden

(4) Technische Übermittlung:

Die Übertragung der Lead-Daten erfolgt über sichere, verschlüsselte Kanäle:

- API-Schnittstellen mit SSL/TLS-Verschlüsselung
- Verschlüsselte E-Mail-Übertragung
- SFTP oder andere sichere Dateitransfer-Protokolle

5.3 Keine Erfolgsgarantie und Haftungsausschluss

(1) Bemühplicht statt Erfolgspflicht:

Der Betreiber schuldet ausschließlich die ordnungsgemäße Bemühung zur Vermittlung qualifizierter Leads an geeignete Partnerunternehmen. Es handelt sich um eine Dienstleistung im Sinne des § 611 BGB, nicht um einen Werkvertrag mit Erfolgspflicht.

(2) Ausdrücklicher Ausschluss von Garantien:

Der Betreiber übernimmt keinerlei Gewähr, Garantie oder Zusicherung dafür, dass:

- a) Partnerunternehmen tatsächlich mit dem Nutzer in Kontakt treten
- b) Partnerunternehmen binnen einer bestimmten Frist Kontakt aufnehmen
- c) Der Nutzer überhaupt ein Kreditangebot erhält
- d) Ein Kreditvertrag oder sonstiger Finanzierungsvertrag zustande kommt
- e) Die Konditionen der angebotenen Finanzprodukte den Vorstellungen des Nutzers entsprechen (Zinssatz, Laufzeit, Kreditsumme)
- f) Der Nutzer einen Kredit trotz negativer Schufa erhält
- g) Alle Partnerunternehmen den Lead bearbeiten
- h) Eine Mindestzahl von Angeboten unterbreitet wird

(3) Externe Faktoren außerhalb der Kontrolle:

Der Betreiber hat keinen Einfluss auf:

- Die Bonitätsprüfung und Kreditentscheidungen der Partnerunternehmen
- Die internen Richtlinien und Kreditvergabekriterien der Partner
- Die Bearbeitungsgeschwindigkeit der Partner
- Die Qualität der Beratung durch die Partner
- Die konkreten Konditionen der angebotenen Finanzprodukte

(4) Verantwortung der Partnerunternehmen:

Sämtliche Verantwortung für die weitere Bearbeitung des Leads, die Bonitätsprüfung,

Beratung, Angebotserstellung und eventuelle Vertragsabschlüsse liegt ausschließlich bei den jeweiligen Partnerunternehmen. Der Betreiber ist nicht Partei des Vertragsverhältnisses zwischen Nutzer und Partnerunternehmen.

5.4 Dokumentation und Nachvollziehbarkeit

(1) Protokollierung:

Der Betreiber protokolliert alle wesentlichen Vermittlungsvorgänge für interne Qualitätssicherungszwecke:

- Zeitpunkt des Eingangs der Anfrage
- Ergebnis der Qualitätsprüfung
- Datum und Uhrzeit der Weitergabe an Partnerunternehmen
- Liste der belieferten Partnerunternehmen

(2) Aufbewahrung:

Die Protokolldaten werden für die Dauer von 12 Monaten aufbewahrt, soweit keine längere gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht.

(3) Auskunftsrecht:

Nutzer können jederzeit Auskunft über den Status ihrer Anfrage und die Weitergabe an Partnerunternehmen verlangen.

§ 6 Vergütung, Zahlungsbedingungen und Finanzierung

6.1 Kostenfreiheit für Endkunden (B2C)

(1) Vollständige Kostenfreiheit:

Die Nutzung der Plattform www.kreditabgelehnt.de ist für Endkunden (Privatpersonen) vollständig und ausnahmslos kostenfrei. Es entstehen keinerlei direkte Kosten, Gebühren, Entgelte oder sonstige finanzielle Verpflichtungen gegenüber dem Betreiber durch:

- Die Registrierung oder Nutzung der Webseite
- Das Ausfüllen und Absenden von Formularen
- Die Vermittlung an Partnerunternehmen
- Die Kontaktaufnahme durch Partnerunternehmen
- Die Bereitstellung von Informationen

(2) Keine versteckten Kosten:

Es gibt keine versteckten Kosten, Abofallen oder kostenpflichtige Premium-Dienste für Endkunden. Der Betreiber wird zu keinem Zeitpunkt Zahlungen von Endkunden verlangen.

(3) Mögliche Kosten bei Partnerunternehmen:

Kosten können ausschließlich durch direkte Verträge mit den vermittelten Partnerunternehmen entstehen, z.B.:

- Zinsen und Gebühren im Rahmen eines Kreditvertrags
- Bearbeitungsgebühren für Kreditanträge (soweit gesetzlich zulässig)
- Gebühren für Zusatzleistungen wie Restschuldversicherungen

Diese Kosten stehen in keiner Verbindung zum Betreiber und sind direkt zwischen Nutzer und Partnerunternehmen zu klären.

(4) Finanzierung durch Provisionen:

Der Betreiber finanziert seine kostenfreien Dienste für Endkunden ausschließlich durch Provisionen und Vergütungen, die von den Partnerunternehmen für erfolgreich vermittelte Leads gezahlt werden. Diese Provisionen werden nicht an den Endkunden weitergegeben und haben keinen Einfluss auf die Konditionen der angebotenen Finanzprodukte.

6.2 Vergütungsmodelle für Geschäftskunden (B2B)

Für Geschäftskunden, die Leads vom Betreiber erwerben, gelten individuell vereinbarte Konditionen. Folgende Vergütungsmodelle sind möglich:

(1) Cost per Lead (CPL) - Preis pro Lead:

a) **Festpreis pro Lead:**

- Fester Preis für jeden gelieferten Lead unabhängig vom Ergebnis
- Preis variiert je nach Qualitätsstufe und Anforderungen
- Typische Preisspannen: 10 EUR bis 150 EUR pro Lead
- Abrechnung erfolgt pro geliefertem Datensatz

b) **Gestaffelte Preise:**

- Mengenrabatte bei Abnahme größerer Lead-Volumina
- Beispiel: 1-100 Leads: 50 EUR/Lead, 101-500 Leads: 40 EUR/Lead, ab 501 Leads: 30 EUR/Lead

c) **Qualitätsbasierte Preise:**

- Premium-Leads (besonders hochwertig): höherer Preis
- Standard-Leads: mittlerer Preis
- Basis-Leads: niedrigerer Preis

(2) Cost per Qualified Lead (CPQL):

- Höherer Preis für Leads, die zusätzliche Qualitätskriterien erfüllen
- Z.B. telefonisch nachqualifizierte Leads
- Z.B. Leads mit Bonitätsprüfung
- Z.B. Leads mit bestätigtem Finanzierungsbedarf

(3) Cost per Acquisition (CPA) - Erfolgsbasierte Vergütung:

a) **Vergütung bei Vertragsabschluss:**

- Zahlung erfolgt nur bei tatsächlichem Abschluss eines Kreditvertrags
- Höhere Vergütung (typisch 5-15% der Kreditsumme oder Pauschale von 500-2000 EUR)
- Nachweispflicht des Geschäftskunden über erfolgte Vertragsabschlüsse

b) Gestaffelte Erfolgsbeteiligung:

- Basisgebühr bei Lieferung + Erfolgsprämie bei Abschluss
- Beispiel: 20 EUR Grundgebühr + 300 EUR bei Vertragsabschluss

(4) Pauschalmodelle:

a) Monatliche Flatrate:

- Feste monatliche Pauschale für unbegrenzte oder limitierte Lead-Lieferungen
- Beispiel: 5.000 EUR/Monat für bis zu 200 Leads

b) Exklusivverträge:

- Höhere monatliche Pauschale für exklusive Belieferung
- Keine Weitergabe der Leads an andere Wettbewerber
- Beispiel: 15.000 EUR/Monat für exklusive Belieferung in bestimmter Region

(5) Hybridmodelle:

- Kombination mehrerer Vergütungsmodelle
- Beispiel: Grundgebühr pro Lead + Erfolgsprämie bei Abschluss + monatliche Mindestabnahme

6.3 Zahlungsbedingungen für Geschäftskunden (B2B)

(1) Rechnungsstellung:

a) Abrechnungsrhythmus:

- Wöchentliche Abrechnung (jeweils montags für Vorwoche)
- 14-tägige Abrechnung
- Monatliche Abrechnung (zum Monatsende)
- Abrechnung nach vereinbartem Rhythmus

b) Rechnungsversand:

- Per E-Mail als PDF-Dokument
- Optional per Post
- Zugang zur Online-Rechnungsplattform (bei größeren Kunden)

c) Rechnungsinhalt:

- Detaillierte Auflistung aller gelieferten Leads
- Datum und Uhrzeit der Lieferung

- Lead-Identifikationsnummer
- Einzelpreise und Gesamtsumme
- Umsatzsteuer (sofern nicht Kleinunternehmerregelung)

(2) Zahlungsziele:

a) **Standard:**

- 14 Tage netto nach Rechnungsdatum
- Bei Neukunden: Vorkasse oder 7 Tage Zahlungsziel

b) **Bei guter Zahlungsmoral:**

- Verlängerung auf 30 Tage netto möglich

c) **Bei Langzeitkunden:**

- Individuelle Zahlungsziele nach Vereinbarung

(3) Zahlungsmethoden:

a) **Überweisung:**

- Standard-Zahlungsmethode
- SEPA-Überweisung auf deutsches Bankkonto
- Verwendungszweck: Rechnungsnummer

b) **Lastschrift (optional):**

- SEPA-Lastschriftmandat bei regelmäßigen Lieferungen
- Abbuchung zum vereinbarten Zeitpunkt

c) **PayPal / Kreditkarte:**

- Nur bei Kleinbeträgen oder auf Anfrage

(4) Zahlungsverzug:

a) **Verzugszinsen:**

- Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank berechnet (§ 288 Abs. 2 BGB)

b) **Mahngebühren:**

3. Mahnung: kostenfrei
4. Mahnung: 10 EUR Mahngebühr
5. Mahnung / Inkasso: 40 EUR + ggf. weitere Inkassokosten

c) **Leistungseinstellung:**

- Bei Zahlungsverzug von mehr als 14 Tagen behält sich der Betreiber das Recht vor, weitere Lieferungen einzustellen bis zum vollständigen Ausgleich der offenen Forderungen

d) Rechtliche Schritte:

- Bei unbeglichenen Forderungen behält sich der Betreiber gerichtliche Mahnverfahren und Zwangsvollstreckung vor

(5) Skonti und Rabatte:

- Bei Zahlung innerhalb von 7 Tagen: 2% Skonto (sofern vereinbart)
- Mengenrabatte gemäß individueller Vereinbarung
- Treuerabatte für Langzeitkunden

6.4 Umsatzsteuer

(1) Kleinunternehmerregelung (§ 19 UStG):

Sofern der Betreiber die Kleinunternehmerregelung in Anspruch nimmt, werden auf Rechnungen keine Umsatzsteuer ausgewiesen. Ein entsprechender Hinweis wird auf allen Rechnungen angebracht.

(2) Regelbesteuerung:

Sollte der Betreiber nicht unter die Kleinunternehmerregelung fallen, werden alle Preise zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Höhe (derzeit 19% Regelsteuersatz) berechnet.

(3) Reverse-Charge bei B2B:

Bei Geschäftskunden mit Sitz außerhalb Deutschlands aber innerhalb der EU kann das Reverse-Charge-Verfahren zur Anwendung kommen (Verlagerung der Steuerschuld auf den Leistungsempfänger). Voraussetzung ist eine gültige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Kunden.

§ 7 Lead-Qualität, Gewährleistung und Reklamation (B2B)

(1) Anwendungsbereich:

Dieser Paragraf gilt ausschließlich für Geschäftskunden (B2B), die Leads vom Betreiber gegen Entgelt erwerben. Für Endkunden (B2C) gelten die Bestimmungen nicht, da für sie keine Kosten entstehen.

7.1 Garantierte Mindestqualitätskriterien

(1) Qualitätsversprechen:

Der Betreiber garantiert für alle gelieferten Leads die Einhaltung folgender Mindestqualitätskriterien zum Zeitpunkt der Lieferung:

a) Echtheit und Gültigkeit der Kontaktdaten:

- Die angegebene E-Mail-Adresse ist syntaktisch korrekt und zum Zeitpunkt der Erfassung zustellbar (keine Bounce-Meldung bei Versand der Eingangsbestätigung)
- Die angegebene Telefonnummer entspricht einem gültigen deutschen Format und ist zum Zeitpunkt der Erfassung technisch erreichbar
- Die angegebene Adresse existiert laut offizieller Postleitzahlen-Datenbank

b) Einwilligung und rechtliche Zulässigkeit:

- Der Lead hat der Verarbeitung und Weitergabe seiner Daten ausdrücklich zugestimmt
- Die Einwilligung erfolgte durch aktives Setzen einer Checkbox (Opt-In)
- Bei E-Mail-Marketing: Double-Opt-In wurde durchgeführt (Bestätigung per E-Mail-Link)
- Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wurde vollumfänglich eingehalten

c) Aktualität:

- Die Lead-Daten sind nicht älter als 48 Stunden ab Zeitpunkt der Erfassung (sofern nicht anders vereinbart)
- Bei Echtzeit-Lieferung: Übermittlung erfolgt innerhalb von maximal 15 Minuten nach Erfassung

d) Vollständigkeit:

- Alle vertraglich vereinbarten Pflichtfelder sind ausgefüllt und enthalten verwertbare Informationen
- Keine Platzhalter, Dummy-Einträge oder offensichtlich unsinnige Angaben
- Mindestens folgende Daten sind vorhanden: Vor- und Nachname, E-Mail, Telefon, Adresse, gewünschte Kreditsumme

e) Keine Dubletten:

- Der Lead wurde nicht bereits innerhalb der letzten 90 Tage an denselben Geschäftskunden geliefert (sofern Duplikatsprüfung vereinbart)
- Bei exklusiven Leads: Keine Weitergabe des Leads an andere Geschäftskunden

f) Keine bekannten Betrugsfälle:

- Der Lead ist nicht auf internen Blacklists des Betreibers verzeichnet
- Keine Auffälligkeiten bei Fraud-Detection-Systemen

(2) Qualitätsstufen (optional vereinbar):

a) Basis-Leads:

- Erfüllen die Mindestqualitätskriterien gemäß (1)

b) Premium-Leads:

- Zusätzlich telefonisch nachqualifiziert
- Bestätigter aktueller Finanzierungsbedarf
- Höhere Konversionswahrscheinlichkeit

c) **Exklusiv-Leads:**

- Werden nur an einen einzigen Geschäftskunden weitergegeben
- Keine konkurrierende Kontaktaufnahme durch andere Unternehmen

7.2 Reklamationsprozess für mangelhafte Leads

(1) Reklamationsfrist:

Der Geschäftskunde hat mangelhafte Leads innerhalb von 7 Werktagen ab Erhalt schriftlich zu reklamieren. Die Reklamation muss per E-Mail an info@kreditabgelehnt.de erfolgen. Nach Ablauf der 7-Tages-Frist erlöschen sämtliche Gewährleistungsansprüche.

(2) Erforderlicher Inhalt der Reklamation:

Die Reklamation muss folgende Informationen enthalten:

a) **Lead-Identifikation:**

- Lead-ID oder Rechnungsnummer
- Name und Kontaktdaten des reklamierten Leads
- Datum der Lieferung

b) **Konkrete Mangelbeschreibung:**

- Detaillierte Beschreibung des Mangels
- Z.B.: "E-Mail-Adresse nicht zustellbar - Bounce-Meldung erhalten"
- Z.B.: "Telefonnummer nicht erreichbar - mehrfach versucht (Datum und Uhrzeit angeben)"
- Z.B.: "Person verneint Anfrage gestellt zu haben"

c) **Beweismittel (soweit vorhanden):**

- Screenshots von Bounce-Meldungen
- Telefonprotokolle (Datum, Uhrzeit, Ergebnis)
- Gesprächsnotizen

(3) Ausschluss von Reklamationsansprüchen:

Folgende Umstände berechtigen nicht zur Reklamation:

a) **Zeitverzug bei Kontaktaufnahme:**

- Leads, die vom Geschäftskunden nicht innerhalb von 72 Stunden nach Erhalt kontaktiert wurden
- Rationale: Nach 72 Stunden können sich Kontaktdaten geändert haben oder das Interesse erloschen sein

b) **Unsachgemäße Ansprache:**

- Fehlgeschlagene Kontaktaufnahme aufgrund unsachgemäßer, unfreundlicher oder aggressiver Ansprache durch den Geschäftskunden
- Verstoß gegen Vorgaben des UWG (unlauterer Wettbewerb) durch den Geschäftskunden

c) Änderung nach Übergabe:

- Änderung der Lead-Situation nach Übergabe an den Geschäftskunden (z.B. Telefonnummer gewechselt, Umzug, Interesse erloschen, Finanzierung bereits anderweitig erfolgt)

d) Nicht zu vertretende Umstände:

- Lead ist verstorben, schwer erkrankt oder aus anderen persönlichen Gründen nicht erreichbar
- Lead befindet sich im Urlaub oder ist temporär nicht erreichbar

e) Dubletten bei fehlender Vereinbarung:

- Lead ist ein Duplikat, aber der Geschäftskunde hat keine Duplikatsprüfung beauftragt oder bezahlt

f) Geschmacksfragen:

- Lead entspricht nicht den Erwartungen des Geschäftskunden hinsichtlich Bonität, aber erfüllt alle vereinbarten Qualitätskriterien
- Lead lehnt konkrete Angebote ab (freie Entscheidung des Leads)

(4) Prüfung durch den Betreiber:

Der Betreiber prüft jede Reklamation gewissenhaft und entscheidet innerhalb von 5 Werktagen über deren Anerkennung. Die Entscheidung wird dem Geschäftskunden schriftlich mitgeteilt.

(5) Beweislast:

Bei Reklamationen innerhalb der 7-Tages-Frist trägt der Betreiber die Beweislast dafür, dass der Lead zum Zeitpunkt der Lieferung die vereinbarten Qualitätskriterien erfüllt hat.

7.3 Rechtsfolgen bei berechtigter Reklamation

(1) Nacherfüllung (primärer Anspruch):

Bei berechtigter Reklamation hat der Geschäftskunde zunächst Anspruch auf Nacherfüllung in Form der Ersatzlieferung eines gleichwertigen Leads. Die Ersatzlieferung erfolgt innerhalb von 10 Werktagen.

(2) Minderung / Gutschrift (subsidiärer Anspruch):

Sofern die Nacherfüllung nicht möglich ist (z.B. keine geeigneten Ersatz-Leads verfügbar) oder nicht innerhalb angemessener Frist erfolgen kann, hat der Geschäftskunde Anspruch auf eine Minderung des Kaufpreises in Form einer Gutschrift. Die Gutschrift beträgt 100% des für den mangelhaften Lead gezahlten Preises und wird mit der nächsten Rechnung verrechnet oder auf Wunsch ausgezahlt.

(3) Ausschluss weitergehender Ansprüche:

Weitergehende Gewährleistungsansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche für entgangenen Gewinn, Folgeschäden oder sonstige mittelbare Schäden, sind ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Dies gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Betreibers (siehe § 11 Haftung).

(4) Kulanzregelungen:

Der Betreiber kann im Einzelfall aus Kulanzgründen auch bei nicht berechtigten Reklamationen Ersatzlieferungen oder Gutschriften gewähren. Hieraus entsteht kein Rechtsanspruch für zukünftige Fälle.

7.4 Qualitätsreporting und Statistiken (optional)

(1) Bei größeren Geschäftskunden kann ein regelmäßiges Qualitätsreporting vereinbart werden:

- Monatliche Übersicht über Anzahl gelieferter Leads
- Reklamationsquote
- Konversionsraten (soweit vom Kunden gemeldet)
- Durchschnittliche Lead-Qualität

(2) Diese Informationen dienen der kontinuierlichen Verbesserung der Lead-Qualität und der Optimierung der Zusammenarbeit.

(Aufgrund der Länge des Dokuments fahre ich im nächsten Teil mit §§ 8-18 fort...)

§ 8 Datenschutz und umfassende Datenverarbeitung

8.1 Grundsätze des Datenschutzes

(1) Höchste Priorität des Datenschutzes:

Der Schutz personenbezogener Daten hat für den Betreiber höchste Priorität. Der verantwortungsvolle und transparente Umgang mit Nutzerdaten ist fundamentaler Bestandteil des Geschäftsmodells. Sämtliche Datenverarbeitungen erfolgen ausschließlich im Einklang mit:

- Der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO / EU 2016/679)
- Dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu)
- Dem Telemediengesetz (TMG)
- Allen sonstigen anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen

(2) Datenschutz by Design und by Default:

Der Betreiber implementiert technische und organisatorische Maßnahmen, die sicherstellen, dass der Datenschutz bereits bei der Gestaltung der Datenverarbeitungsprozesse berücksichtigt wird (Privacy by Design) und dass standardmäßig nur die für den jeweiligen Zweck notwendigen Daten verarbeitet werden (Privacy by Default).

(3) Transparenz:

Nutzer werden umfassend und verständlich über alle Datenverarbeitungen informiert. Diese AGB werden durch eine detaillierte Datenschutzerklärung ergänzt, die unter www.kreditabgelehnt.de/datenschutz jederzeit abrufbar ist.

8.2 Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

(1) Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO):

Die Weitergabe von Nutzerdaten an Partnerunternehmen erfolgt ausschließlich auf Basis einer ausdrücklichen, informierten und freiwilligen Einwilligung des Nutzers. Die Einwilligung wird durch aktives Setzen einer Checkbox erteilt und kann jederzeit widerrufen werden.

(2) Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO):

Die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Bearbeitung der Nutzeranfrage, zur Qualifizierung des Leads und zur technischen Abwicklung der Vermittlung ist für die Erfüllung des Vertrags zwischen Nutzer und Betreiber erforderlich.

(3) Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO):

Für bestimmte Datenverarbeitungen besteht ein berechtigtes Interesse des Betreibers:

- Fraud-Detection und Betrugsprävention zum Schutz vor missbräuchlicher Nutzung
- Qualitätssicherung und Optimierung der Plattform
- Schutz der IT-Systeme vor Angriffen und Missbrauch
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche

(4) Gesetzliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO):

In Ausnahmefällen können Datenverarbeitungen aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich sein (z.B. steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen, behördliche Auskunftsersuchen).

8.3 Umfassende Beschreibung der erhobenen Datenarten

(1) Stammdaten / Identifikationsdaten:

- Vor- und Nachname:** Zur eindeutigen Identifikation und Kontaktaufnahme
- Geburtsdatum:** Zur Altersverifikation (Volljährigkeit erforderlich) und zur Bonitätsbeurteilung durch Partnerunternehmen
- Geburtsort (optional):** Falls für spezifische Finanzprodukte erforderlich
- Staatsangehörigkeit (optional):** Relevant für bestimmte Kreditprodukte mit Aufenthaltsbeschränkungen
- Familienstand (optional):** Relevant für Bonitätsbeurteilung

(2) Kontaktdaten:

- E-Mail-Adresse:** Primäre Kommunikationsmethode für Eingangsbestätigung und Weitergabe an Partnerunternehmen
- Telefonnummer (Festnetz/Mobil):** Für telefonische Kontaktaufnahme durch Partnerunternehmen und ggf. Nachqualifizierung
- Vollständige Postanschrift:**

- Straße und Hausnummer
 - Postleitzahl
 - Ort
 - Bundesland
- d) **Bevorzugte Kontaktzeiten (optional):** Zur Optimierung der Kontaktaufnahme

(3) Finanzielle Daten:

- a) **Monatliches Nettoeinkommen:** Zur Einschätzung der Rückzahlungsfähigkeit
- b) **Monatliche Ausgaben / Lebenshaltungskosten:** Zur Berechnung der finanziellen Belastbarkeit
- c) **Bestehende Kredite und Verbindlichkeiten:** Höhe und Laufzeiten bestehender Kreditverpflichtungen
- d) **Anzahl der Personen im Haushalt:** Relevant für Berechnung des verfügbaren Einkommens
- e) **Unterhaltsverpflichtungen (falls vorhanden):** Einfluss auf verfügbares Einkommen
- f) **Vermögenswerte (optional):** Immobilien, Fahrzeuge, Wertpapiere als mögliche Sicherheiten
- g) **Kontoverbindung (nur bei ausdrücklicher Anfrage):** In Ausnahmefällen für spezielle Finanzprodukte

(4) Berufliche Daten:

a) Beschäftigungsverhältnis:

- Angestellter (Vollzeit/Teilzeit)
- Selbstständig
- Beamter
- Rentner/Pensionär
- Arbeitsuchend
- Student/Auszubildender

- b) **Branche / Tätigkeit:** Art der beruflichen Tätigkeit
- c) **Arbeitgeber:** Name und Anschrift des Arbeitgebers (bei Angestellten)
- d) **Dauer des Arbeitsverhältnisses:** Anzahl Jahre/Monate beim aktuellen Arbeitgeber
- e) **Befristung:** Befristet oder unbefristet
- f) **Probezeit:** Befindlichkeit in der Probezeit

(5) Kreditanfrage-spezifische Daten:

- a) **Gewünschte Kreditsumme:** Konkrete Höhe des benötigten Kreditbetrags
- b) **Gewünschte Laufzeit:** Bevorzugte Rückzahlungsdauer in Monaten/Jahren
- c) **Verwendungszweck:** Wofür wird der Kredit benötigt (Autokauf, Umschuldung, Renovierung, freie Verwendung, etc.)
- d) **Bereits erhaltene Kreditablehnungen:** Anzahl und ggf. Gründe bisheriger Ablehnungen
- e) **Schufa-Situation (Selbsteinschätzung):**

- Positiv (keine negativen Einträge)
- Neutral (unbekannt)

- Negativ (bekannte negative Einträge)
f) **Sicherheiten (optional):** Vorhandene Sicherheiten (Grundschuld, Fahrzeugbrief, Bürgschaft, etc.)

(6) Technische Nutzungsdaten:

- a) **IP-Adresse:** Zur IT-Sicherheit und Fraud-Detection
- b) **Browser-Typ und Version:** Zur technischen Optimierung der Webseite
- c) **Betriebssystem:** Windows, Mac OS, iOS, Android, Linux
- d) **Zeitstempel:** Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- e) **Referrer-URL:** Von welcher Webseite kam der Nutzer
- f) **Verweildauer auf der Webseite:** Zur Analyse des Nutzerverhaltens
- g) **Geklickte Seiten und Formulare:** Welche Unterseiten wurden besucht
- h) **Gerätekennung (Device Fingerprint):** Zur Erkennung von Mehrfachanfragen
- i) **Geolokalisierung (grob):** Bundesland/Region basierend auf IP-Adresse

(7) Kommunikationsdaten:

- a) **E-Mail-Verkehr:** Alle E-Mails zwischen Nutzer und Betreiber
- b) **Telefonprotokolle:** Notizen aus telefonischen Nachqualifizierungen (falls durchgeführt)
- c) **Chat-Protokolle:** Falls Live-Chat-Funktion genutzt wurde

(8) Cookies und Tracking:

Detaillierte Informationen zur Nutzung von Cookies, Analytics-Tools und Tracking-Technologien finden sich in der separaten Cookie-Richtlinie und Datenschutzerklärung.

8.4 Datenempfänger und Datenweitergabe

(1) Partnerunternehmen (primäre Datenempfänger):

a) Kategorien von Empfängern:

- Banken und Kreditinstitute
- Kreditvermittler und Finanzmakler
- Versicherungsunternehmen (bei Bedarf)
- Spezialisierte Finanzdienstleister (z.B. für Kredite ohne Schufa)

b) Umfang der Weitergabe:

- Alle für die Kreditprüfung relevanten Daten gemäß § 8.3
- Kontaktdaten für die Kontaktaufnahme
- Keine Weitergabe von Passwörtern oder sensiblen Zahlungsdaten (da nicht erhoben)

c) Anzahl der Empfänger:

- In der Regel 3-7 Partnerunternehmen pro Lead (nicht-exklusiv)
- Bei exklusiven Leads: nur 1 Partnerunternehmen

d) Identität der Partnerunternehmen:

- Liste der aktuellen Partnerunternehmen kann auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden
- Änderungen vorbehalten, da Partner hinzukommen oder ausscheiden können

(2) IT-Dienstleister und Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO):

a) Hosting-Provider:

- Server-Hosting der Webseite
- Datenspeicherung und Backup-Systeme
- Standort: Deutschland / EU

b) E-Mail-Dienstleister:

- Versand von Bestätigungs-E-Mails
- Transaktionale E-Mails

c) Analyse- und Tracking-Tools:

- Google Analytics (mit IP-Anonymisierung und Auftrag zur Auftragsverarbeitung)
- Weitere Web-Analytics-Tools zur Optimierung der Plattform

d) CRM-Systeme:

- Customer-Relationship-Management zur Verwaltung von Kundenanfragen
- Lead-Management-Software

e) Payment-Provider:

- Nur bei B2B-Kunden für Rechnungsabwicklung

(3) Externe Validierungs- und Datenanreicherungsdienste:

Nur bei ausdrücklicher Einwilligung des Nutzers:

- a) **E-Mail-Validierungsdienste:** Zur Überprüfung der Gültigkeit von E-Mail-Adressen
- b) **Adress-Validierung:** Zur Überprüfung der Existenz von Adressen
- c) **Telefonnummern-Validierung:** Zur Überprüfung der Gültigkeit von Telefonnummern

(4) Behörden und gesetzlich vorgeschriebene Weitergaben:

Nur in gesetzlich vorgeschriebenen oder rechtlich zulässigen Fällen:

- a) **Strafverfolgungsbehörden:** Bei Verdacht auf Straftaten
- b) **Steuerbehörden:** Zur Erfüllung steuerrechtlicher Verpflichtungen

c) Aufsichtsbehörden: Bei behördlichen Anfragen

(5) Keine Weitergabe an Drittstaaten:

Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Empfänger außerhalb der Europäischen

Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) erfolgt grundsätzlich nicht. Sollte eine solche Weitergabe ausnahmsweise erforderlich werden (z.B. bei Nutzung bestimmter Cloud-Dienste), erfolgt dies ausschließlich:

- Mit ausdrücklicher Einwilligung des Nutzers, und
- Unter Sicherstellung eines angemessenen Datenschutzniveaus durch EU-Standardvertragsklauseln, EU-US Data Privacy Framework oder andere anerkannte Garantien gemäß Art. 44 ff. DSGVO

8.5 Speicherdauer und Löschfristen

(1) Lead-Daten von Endkunden:

a) Regelspeicherdauer:

- Lead-Daten werden für maximal 12 Monate ab Erfassung gespeichert
- Nach Ablauf dieser Frist erfolgt automatische Löschung, sofern keine Aufbewahrungspflicht besteht

b) Vorzeitige Löschung:

- Bei Widerruf der Einwilligung erfolgt unverzügliche Löschung (spätestens innerhalb von 5 Werktagen)
- Bei erfolgreicher Löschanfrage gemäß Art. 17 DSGVO

c) Längere Speicherung nur bei:

- Gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (z.B. steuerrechtliche Pflichten)
- Laufenden Rechtsstreitigkeiten zur Beweissicherung
- Ausdrücklicher Einwilligung zur längeren Speicherung

(2) Abrechnungsdaten von Geschäftskunden:

Unterliegen den steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen gemäß § 147 Abs. 1 AO (Abgabenordnung):

- Rechnungen: 10 Jahre
- Verträge und Auftragsbestätigungen: 10 Jahre
- Geschäftskorrespondenz: 6 Jahre

(3) Technische Nutzungsdaten:

Werden in der Regel nach 90 Tagen anonymisiert oder gelöscht, sofern nicht länger für Sicherheits- oder Analysezwecke erforderlich.

(4) Kommunikationsdaten:

E-Mail-Verkehr und Telefonprotokolle werden nach Abschluss der Vermittlung für 6 Monate aufbewahrt und dann gelöscht.

8.6 Umfassende Betroffenenrechte

(1) Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO):

Nutzer haben jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Die Auskunft umfasst:

- Welche Daten gespeichert sind
- Zu welchen Zwecken die Daten verarbeitet werden
- An welche Empfänger die Daten weitergegeben wurden
- Wie lange die Daten gespeichert werden
- Welche Rechte dem Nutzer zustehen

(2) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO):

Nutzer haben das Recht, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unvollständige Daten können vervollständigt werden.

(3) Recht auf Löschung / „Recht auf Vergessenwerden“ (Art. 17 DSGVO):

Nutzer haben das Recht, die unverzügliche Löschung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn:

- Die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind
- Die Einwilligung widerrufen wurde und keine andere Rechtsgrundlage besteht
- Die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden
- Die Löschung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist

Ausnahmen: Die Löschung kann verweigert werden, wenn die Daten zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen, zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche oder aus anderen gesetzlichen Gründen weiterhin benötigt werden.

(4) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):

Nutzer können verlangen, dass die Verarbeitung ihrer Daten eingeschränkt wird, z.B. wenn die Richtigkeit der Daten bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist.

(5) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO):

Nutzer haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.

(6) Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO):

Nutzer haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

(7) Widerruf der Einwilligung:

Nutzer können ihre erteilte Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.

(8) Ausübung der Rechte:

Alle Betroffenenrechte können per E-Mail an info@kreditabgelehnt.de ausgeübt werden. Der

Betreiber wird entsprechende Anfragen unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb eines Monats, beantworten.

8.7 Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

(1) Nutzer haben das Recht, sich bei Beschwerden über die Datenverarbeitung an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Baden-Württemberg

Königstraße 10a

70173 Stuttgart

Telefon: 0711 / 61 55 41 - 0

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Webseite: www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de

(2) Dieses Beschwerderecht besteht unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe.

8.8 Datensicherheit und technische Maßnahmen

(1) SSL/TLS-Verschlüsselung:

Alle Datenübertragungen zwischen Nutzer und Plattform erfolgen über eine SSL/TLS-verschlüsselte Verbindung (erkennbar am "https://" in der Browserzeile und dem Schloss-Symbol).

(2) Zugriffsbeschränkungen:

Der Zugriff auf personenbezogene Daten ist auf autorisierte Mitarbeiter beschränkt, die diese Daten zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Alle Mitarbeiter sind zur Vertraulichkeit verpflichtet.

(3) Regelmäßige Backups:

Es werden regelmäßige Backups der Datenbestände erstellt, um Datenverlust vorzubeugen.

(4) Firewall und Antivirensoftware:

Server und Systeme sind durch aktuelle Firewall-Systeme und Antivirensoftware geschützt.

(5) Regelmäßige Sicherheitsupdates:

Alle Software-Komponenten werden regelmäßig aktualisiert, um Sicherheitslücken zu schließen.

(6) Datenschutz-Folgenabschätzung:

Bei Bedarf werden Datenschutz-Folgenabschätzungen gemäß Art. 35 DSGVO durchgeführt.

8.9 Verweis auf detaillierte Datenschutzerklärung

(1) Diese datenschutzrechtlichen Bestimmungen in den AGB stellen eine Zusammenfassung dar. Ausführliche und vollständige Informationen zur Datenverarbeitung finden Nutzer in der separaten **Datenschutzerklärung**, die jederzeit unter folgender URL abrufbar ist:

(2) Im Falle von Widersprüchen zwischen diesen AGB und der Datenschutzerklärung hat die Datenschutzerklärung Vorrang in allen datenschutzrechtlichen Fragen.

§ 9 Vertragslaufzeit, Kündigung und Beendigung

9.1 Vertragslaufzeit für Endkunden (B2C)

(1) Beginn des Vertragsverhältnisses:

Das Vertragsverhältnis zwischen Endkunde und Betreiber beginnt mit der Weiterleitung der Anfrage an Partnerunternehmen.

(2) Automatisches Ende:

Das Vertragsverhältnis endet automatisch mit vollständiger Abwicklung der Vermittlung. Dies ist der Zeitpunkt, an dem die Lead-Daten an die Partnerunternehmen übermittelt wurden und keine weiteren Leistungen mehr geschuldet sind.

(3) Widerruf vor Weitergabe:

Endkunden können ihre Anfrage jederzeit vor Weitergabe an Partnerunternehmen zurückziehen. Der Widerruf ist formfrei möglich, sollte aber zur Dokumentation per E-Mail an info@kreditabgelehnt.de erfolgen. Nach Eingang des Widerrufs werden die Daten nicht weitergegeben und unverzüglich gelöscht.

(4) Widerruf nach Weitergabe:

Nach erfolgter Weitergabe der Daten an Partnerunternehmen ist ein Widerruf gegenüber dem Betreiber nicht mehr möglich. Der Nutzer muss seinen Widerruf direkt gegenüber den jeweiligen Partnerunternehmen erklären. Der Betreiber stellt auf Anfrage eine Liste der belieferten Partnerunternehmen zur Verfügung.

(5) Widerrufsrecht gemäß Verbraucherrecht:

Da die Dienstleistung für Endkunden kostenfrei ist, findet das gesetzliche Widerrufsrecht gemäß § 312g BGB i.V.m. § 355 BGB keine Anwendung (kein entgeltlicher Vertrag). Der Nutzer kann seine Einwilligung zur Datenverarbeitung jedoch jederzeit gemäß DSGVO widerrufen (siehe § 8.6).

9.2 Vertragslaufzeit für Geschäftskunden (B2B)

(1) Einzelverträge:

- a) **Beginn:** Mit Auftragsbestätigung oder Beginn der Leistungserbringung
- b

K

Weiter

-) **Ende:** Mit vollständiger Erfüllung beider Parteien (Lead-Lieferung und Bezahlung)
- c) **Keine ordentliche Kündigung:** Einzelverträge können nur aus wichtigem Grund außerordentlich gekündigt werden

(2) Rahmenverträge:

a) Mindestlaufzeit:

Rahmenverträge haben eine Mindestlaufzeit gemäß individueller Vereinbarung:

- Typisch: 3 Monate, 6 Monate oder 12 Monate
- Beginn der Laufzeit: Ab Vertragsunterzeichnung oder vereinbartem Startdatum

b) Automatische Verlängerung:

Nach Ablauf der Mindestlaufzeit verlängert sich der Vertrag automatisch um jeweils die gleiche Laufzeit (z.B. um weitere 12 Monate bei 12-monatiger Mindestlaufzeit), sofern nicht rechtzeitig gekündigt wird.

c) Ordentliche Kündigung:

Beide Parteien können den Rahmenvertrag mit einer Frist von 4 Wochen zum Ende der jeweiligen Laufzeit (Mindestlaufzeit oder Verlängerungsperiode) ordentlich kündigen.

d) Form der Kündigung:

Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Als schriftlich gelten:

- Brief per Post
- E-Mail mit ausdrücklichem Kündigungsbegehr an info@kreditabgelehnt.de
- Fax

e) Kündigungsbestätigung:

Der Betreiber bestätigt den Zugang der Kündigung und das Vertragsende per E-Mail.

(3) Probezeit bei Rahmenverträgen (optional):

Bei Rahmenverträgen kann eine Probezeit von 1 Monat vereinbart werden, während der beide Parteien mit einer Frist von 7 Tagen zur freien Kündigung berechtigt sind.

9.3 Außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund

(1) Kündigungsrecht:

Beide Vertragsparteien sind zur außerordentlichen Kündigung des Vertragsverhältnisses aus wichtigem Grund berechtigt. Die außerordentliche Kündigung kann ohne Einhaltung einer Frist ausgesprochen werden.

(2) Wichtige Gründe für den Betreiber:

Ein wichtiger Grund, der den Betreiber zur außerordentlichen Kündigung berechtigt, liegt insbesondere vor bei:

a) Zahlungsverzug:

- Zahlungsverzug des Geschäftskunden von mehr als zwei Rechnungsperioden (z.B. zwei Monate bei monatlicher Abrechnung)
- Trotz Mahnung und Nachfristsetzung von mindestens 14 Tagen erfolgt keine Zahlung

b) Vertragspflichtverletzungen:

- Wiederholte Lieferung mangelhafter Leads aufgrund fehlerhafter Anforderungsdefinition durch den Geschäftskunden
- Missbrauch der gelieferten Leads für illegale Zwecke
- Weitergabe von Leads an Dritte ohne Genehmigung (Verstoß gegen § 10)
- Verstoß gegen Wettbewerbsverbote (§ 13)

c) Datenschutzverstöße:

- Schwerwiegende Verstöße des Geschäftskunden gegen Datenschutzbestimmungen im Umgang mit gelieferten Leads
- Fehlende Einholung erforderlicher Einwilligungen bei Kontaktaufnahme
- Unbefugte Weitergabe von Lead-Daten

d) Insolvenz:

- Insolvenz des Geschäftskunden oder Eröffnung des Insolvenzverfahrens
- Drohende Insolvenz, die ein erhebliches Risiko für die Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen darstellt
- Erfolglose Zwangsvollstreckungsmaßnahmen

e) Rufschädigung:

- Erhebliche Rufschädigung des Betreibers durch den Geschäftskunden
- Öffentliche negative Falschaussagen über den Betreiber oder die Plattform

f) Betrug und Missbrauch:

- Betrügerische Handlungen des Geschäftskunden
- Systematische Manipulation der Reklamationsquoten

(3) Wichtige Gründe für den Geschäftskunden:

Ein wichtiger Grund, der den Geschäftskunden zur außerordentlichen Kündigung berechtigt, liegt insbesondere vor bei:

a) Wesentliche Vertragspflichtverletzungen:

- Dauerhaft (mehr als 30% über 3 Monate) mangelhafte Lead-Qualität trotz Reklamation
- Wiederholte Nicht-Lieferung vereinbarter Lead-Mengen
- Verstoß gegen Exklusivitätsvereinbarungen

b) Datenschutzverstöße:

- Schwerwiegende Datenschutzverstöße durch den Betreiber
- Weitergabe von Leads ohne erforderliche Einwilligung der Nutzer

c) Insolvenz des Betreibers:

- Insolvenz oder drohende Insolvenz des Betreibers

(4) Abmahnung:

Vor Ausspruch einer außerordentlichen Kündigung soll die kündigende Partei der anderen Partei grundsätzlich die Möglichkeit zur Abhilfe innerhalb einer angemessenen Frist (mindestens 7 Tage) geben, es sei denn, die Pflichtverletzung ist so schwerwiegend, dass eine Abmahnung nicht zumutbar ist.

(5) Form der außerordentlichen Kündigung:

Die außerordentliche Kündigung muss schriftlich erfolgen und den wichtigen Grund konkret benennen. Die Kündigung ist per E-Mail, Fax oder Brief zulässig.

9.4 Folgen der Vertragsbeendigung

(1) Zahlungspflichten:

Mit Beendigung des Vertragsverhältnisses werden alle noch ausstehenden Zahlungsverpflichtungen des Geschäftskunden sofort fällig. Dies umfasst:

- Unbezahlte Rechnungen für bereits gelieferte Leads
- Anteilige Vergütungen bei Pauschalarrangements
- Ggf. Vertragsstrafen bei Kündigung aus wichtigem Grund

(2) Behandlung personenbezogener Daten:

a) Bei Endkunden:

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses werden personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen in § 8 und der Datenschutzerklärung behandelt. In der Regel erfolgt eine Löschung nach Ablauf der Speicherfristen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

b) Bei Geschäftskunden:

Bereits gelieferte Lead-Daten dürfen vom Geschäftskunden innerhalb der vereinbarten Nutzungsfrist (typisch 90 Tage) weiterhin bearbeitet werden. Nach Ablauf dieser Frist sind die Daten zu löschen, sofern keine Einwilligung des Leads zur längeren Speicherung vorliegt.

(3) Zugriff auf Systeme und Schnittstellen:

Bei Geschäftskunden mit technischem Zugang (API, Online-Portal):

- Der Zugriff wird mit Wirkung zum Vertragsende deaktiviert
- Zugangsdaten werden ungültig gemacht
- Keine weiteren Lead-Lieferungen erfolgen

(4) Rückgabe vertraulicher Informationen:

Beide Parteien sind verpflichtet, alle vertraulichen Informationen, Unterlagen und Daten der jeweils anderen Partei zurückzugeben oder zu löschen. Dies umfasst insbesondere:

- Vertragsunterlagen (können in Kopie zur Dokumentation aufbewahrt werden)
- Geschäftsgeheimnisse
- Technische Dokumentationen

(5) Abrechnung:

Eine Endabrechnung erfolgt innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsende. Diese umfasst:

- Alle bis zum Vertragsende erbrachten Leistungen
- Eventuelle Gutschriften aus Reklamationen
- Anteilige Erstattungen bei vorzeitiger Kündigung von Pauschalen (sofern vereinbart)

(6) Keine Erstattung bei ordentlicher Kündigung:

Bei ordentlicher Kündigung eines Rahmenvertrags erfolgt keine Erstattung bereits gezahlter Beträge. Der Vertrag läuft bis zum vereinbarten Kündigungstermin weiter.

(7) Fortbestehen von Verpflichtungen:

Folgende Verpflichtungen bestehen auch nach Vertragsende fort:

- Geheimhaltungspflichten (§ 12) - für 3 Jahre nach Vertragsende
- Wettbewerbsverbote (§ 13) - für vereinbarte Dauer nach Vertragsende
- Zahlungsverpflichtungen für bereits erbrachte Leistungen
- Gewährleistungsansprüche für bereits gelieferte Leads (innerhalb der Gewährleistungsfrist)

(Fortsetzung folgt mit §§ 10-18...)

(Aufgrund der außerordentlichen Länge erstelle ich die verbleibenden Paragraphen in kompakter, aber dennoch sehr ausführlicher Form)

§ 10 Geistiges Eigentum, Nutzungsrechte und Schutzrechte

(1) Alle Inhalte von kreditabgelehnt.de (Texte, Grafiken, Logos, Bilder, Videos, Software, Datenbanken, Designs, Quellcode) sind urheberrechtlich geschützt und Eigentum des Betreibers Kai Noebel oder seiner Lizenzgeber.

(2) Nutzer erhalten ausschließlich ein einfaches, nicht-exklusives, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares Nutzungsrecht zur bestimmungsgemäßen Nutzung der Plattform. Dieses Recht erlischt mit Beendigung der Nutzung.

(3) Untersagt sind insbesondere:

- Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Zugänglichmachung, Bearbeitung oder sonstige Verwertung der Inhalte
- Reverse Engineering, Dekomplizierung oder Disassemblierung der Software
- Entfernung von Urheberrechts-, Marken- oder anderen Schutzvermerken
- Automatisiertes Auslesen der Datenbank (Data Scraping, Data Mining)
- Verwendung der Inhalte für konkurrierende Zwecke

(4) Geschäftskunden dürfen erworbene Lead-Daten ausschließlich zur eigenen Geschäftsanbahnung verwenden. Weiterverkauf, Weitergabe an Dritte, Erstellung von Datenbanken oder anderweitige kommerzielle Verwertung sind untersagt. Leads dürfen maximal 90 Tage aktiv bearbeitet werden.

(5) Die Marke „kreditabgelehnt.de“ sowie alle zugehörigen Logos, Domainnamen und Kennzeichen sind geschützt. Jede Verwendung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung.

(6) Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen haftet der Nutzer auf Schadensersatz und Unterlassung. Der Betreiber behält sich zivilrechtliche und strafrechtliche Verfolgung vor.

§ 11 Umfassende Haftung und Haftungsbeschränkungen

11.1 Unbeschränkte Haftung

Der Betreiber haftet unbeschränkt für:

- Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit
- Schäden aus Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Betreibers, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen
- Schäden aus arglistigem Verschweigen von Mängeln
- Schäden aus der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos
- Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz

11.2 Haftung bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten)

(1) Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) durch einfache Fahrlässigkeit haftet der Betreiber nur für den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

(2) Kardinalpflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf, wie:

- Bereitstellung der Plattform in nutzbarem Zustand
- Schutz und vertrauliche Behandlung von Nutzerdaten

- Sorgfältige Qualifizierung und Weitergabe von Leads

(3) Die Haftung ist der Höhe nach begrenzt auf:

- Bei B2B-Kunden: Den Wert der betroffenen Leads bzw. den Jahresvertragswert (maximal 50.000 EUR)
- Bei B2C-Kunden: Typischerweise vorhersehbarer Schaden (da kostenfreie Nutzung, in der Regel sehr gering)

11.3 Ausschluss der Haftung

Im Übrigen ist die Haftung des Betreibers ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für:

(1) Technische Störungen und Verfügbarkeit:

- Ausfall oder eingeschränkte Verfügbarkeit der Plattform aufgrund von Wartungsarbeiten, technischen Störungen, höherer Gewalt, Hackerangriffen oder Dritteinwirkungen
- Datenverlust durch technische Defekte
- Langsame Ladezeiten oder Verbindungsprobleme

(2) Fehlerhafte, unvollständige oder verspätete Datenübermittlung:

- Übermittlungsfehler bei der Weitergabe von Leads an Partnerunternehmen
- Verzögerungen aufgrund technischer Probleme

(3) Indirekte Schäden und Folgeschäden:

- Entgangener Gewinn
- Umsatzausfälle
- Verlust von Daten oder Geschäftschancen
- Reputationsschäden

(4) Verhalten und Leistungen von Partnerunternehmen:

- Qualität der Beratung durch Partnerunternehmen
- Konditionen angebotener Finanzprodukte
- Kreditablehnungen durch Partnerunternehmen
- Vertragsabschlüsse oder Nichtabschlüsse zwischen Nutzer und Partnerunternehmen

(5) Mangelhafte Lead-Qualität bei Einhaltung der Standards:

- Wenn Leads die in § 7 definierten Qualitätsstandards erfüllen, haftet der Betreiber nicht für ausbleibende Erfolge beim Geschäftskunden

11.4 Haftung für Inhalte Dritter und externe Links

(1) Der Betreiber macht sich Inhalte von Partnerunternehmen oder Dritten nicht zu eigen.
Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Inhalte sind ausschließlich die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

(2) Die Webseite kann Links zu externen Webseiten Dritter enthalten. Der Betreiber hat keinen Einfluss auf die Inhalte dieser Seiten. Eine Haftung für verlinkte Inhalte ist ausgeschlossen. Für die Inhalte ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber verantwortlich. Bei Kenntnisnahme von Rechtsverstößen werden entsprechende Links unverzüglich entfernt.

11.5 Mitverschulden und Schadensminderungspflicht

(1) Der Nutzer hat angemessene Maßnahmen zur Schadensabwehr und -minderung zu treffen.

(2) Der Nutzer ist insbesondere verpflichtet:

- Regelmäßige Backups eigener Daten anzufertigen
- Geeignete Sicherheitsvorkehrungen (Virenschutz, Firewall) zu treffen
- Verdächtige Aktivitäten unverzüglich zu melden
- Zugangsdaten sicher zu verwahren

(3) Bei Mitverschulden des Nutzers erfolgt eine quotale Haftungsverteilung gemäß § 254 BGB.

11.6 Haftung von Mitarbeitern und Erfüllungsgehilfen

Soweit die Haftung des Betreibers ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Mitarbeitern, Vertretern, Organen und Erfüllungsgehilfen des Betreibers.

§ 12 Geheimhaltung, Vertraulichkeit und Datenschutz (B2B)

(1) Anwendungsbereich: Dieser Paragraf gilt ausschließlich für Geschäftskunden (B2B).

(2) Beide Vertragsparteien verpflichten sich, alle im Rahmen der Geschäftsbeziehung bekannt gewordenen vertraulichen Informationen streng geheim zu halten und nur für die Zwecke des Vertrags zu verwenden.

(3) Als vertraulich gelten insbesondere:

- Geschäftsgeheimnisse, Geschäftsprozesse, Geschäftsstrategien, Marketing-Konzepte
- Technische Informationen, Algorithmen, Datenstrukturen, Qualifizierungskriterien
- Vertrags inhalte, Preisvereinbarungen, Konditionen, Rabatte
- Lead-Daten, statistische Auswertungen, Erfolgsquoten
- Partnerstrukturen, Lieferantenbeziehungen
- Kundenlisten, Interessentenlisten

(4) Nicht vertraulich sind Informationen, die:

- Bereits vor Vertragsschluss öffentlich bekannt waren
- Nach Vertragsschluss ohne Verschulden öffentlich bekannt wurden
- Von einem Dritten rechtmäßig ohne Geheimhaltungsverpflichtung mitgeteilt wurden
- Aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Anordnung offengelegt werden müssen

(5) Die Geheimhaltungspflicht gilt über die Vertragslaufzeit hinaus für eine Dauer von 3 Jahren nach Vertragsende.

(6) Bei Verstoß gegen die Geheimhaltungspflicht ist die verletzte Partei berechtigt:

- Schadensersatz zu verlangen
- Unterlassung und Beseitigung zu fordern
- Bei schwerwiegenden Verstößen außerordentlich zu kündigen

(7) Die Geheimhaltungsverpflichtung ist auf Mitarbeiter, Subunternehmer und sonstige Erfüllungsgehilfen zu übertragen.

§ 13 Wettbewerbsverbot und Abwerbeschutz (B2B)

(1) Anwendungsbereich: Dieser Paragraf gilt ausschließlich für Geschäftskunden, die Leads vom Betreiber erwerben.

(2) Wettbewerbsverbot:

Geschäftskunden verpflichten sich während der Vertragslaufzeit und für 12 Monate nach Vertragsende, nicht direkt oder indirekt ein konkurrierendes Lead-Geschäft im Bereich abgelehnte Kreditanträge unter verwechselbar ähnlichem Namen oder Konzept zu betreiben. Dies umfasst:

- Eigenständige Lead-Generierung über ähnliche Online-Plattformen
- Aufbau konkurrierender Datenbanken
- Nachstellung des Geschäftsmodells

(3) Abwerbeverbot:

Geschäftskunden verpflichten sich während der Vertragslaufzeit und für 24 Monate nach Vertragsende, keine Partnerunternehmen des Betreibers aktiv abzuwerben oder zu direkten Lead-Lieferungen ohne Beteiligung des Betreibers zu bewegen.

(4) Vertragsstrafe:

Bei schuldhaftem Verstoß gegen Wettbewerbs- oder Abwerbeverbot ist der Geschäftskunde zur Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von 50.000 EUR pro Verstoßfall verpflichtet. Die Geltendmachung weitergehenden Schadensersatzes bleibt unberührt.

(5) Ausnahmen:

Das Wettbewerbsverbot gilt nicht für:

- Bereits vor Vertragsschluss bestehende Aktivitäten
 - Lead-Generierung in anderen Marktsegmenten ohne Kreditbezug
 - Eigenständige Kundenakquise ohne Nutzung der Lead-Daten oder Methoden des Betreibers
-

§ 14 Salvatorische Klausel

(1) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

(2) An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt diejenige wirksame und durchführbare Regelung, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen Bestimmung verfolgt haben.

(3) Entsprechendes gilt für den Fall, dass sich die AGB als lückenhaft erweisen.

§ 15 Änderungen der AGB

(1) Der Betreiber behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern, sofern dies zur Anpassung an:

- Geänderte rechtliche Rahmenbedingungen (neue Gesetze, Rechtsprechung)
- Technische Entwicklungen und neue Features
- Geänderte Geschäftsprozesse oder Partnerstrukturen
- Behördliche Auflagen erforderlich ist

(2) Mitteilung an Nutzer:

Änderungen werden dem Nutzer mindestens 4 Wochen vor ihrem Inkrafttreten per E-Mail an die hinterlegte E-Mail-Adresse mitgeteilt. Die E-Mail enthält:

- Die geänderten Bestimmungen im Volltext
- Eine Gegenüberstellung Alt/Neu
- Einen Hinweis auf das Widerspruchsrecht
- Den Zeitpunkt des Inkrafttretens

(3) Widerspruchsrecht und Zustimmungsfiktion:

Widerspricht der Nutzer der Geltung der neuen AGB nicht innerhalb von 4 Wochen nach Zugang der Änderungsmitsellung, gelten die geänderten AGB als angenommen. Der Betreiber weist den Nutzer in der Änderungsmitsellung ausdrücklich auf sein Widerspruchsrecht und die Bedeutung der Widerspruchsfrist hin.

(4) Folgen des Widerspruchs:

Widerspricht der Nutzer fristgerecht, ist der Betreiber berechtigt:

- Das Vertragsverhältnis zu den bisherigen Bedingungen fortzuführen, oder
- Das Vertragsverhältnis mit einer Frist von 4 Wochen zu kündigen

(5) Geschäftskunden mit Individualvereinbarungen:

Für bestehende Geschäftskunden mit individuell vereinbarten Konditionen gelten Änderungen nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung beider Parteien.

§ 16 Streitbeilegung und Online-Streitbeilegung

(1) EU-Plattform zur Online-Streitbeilegung:

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die unter folgendem Link erreichbar ist:

<https://ec.europa.eu/consumers/odr>

(2) Teilnahme an Verbraucherschlichtung:

Der Betreiber ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

(3) Zuständige Verbraucherschlichtungsstelle (informativ):

Sofern zukünftig eine Pflicht zur Teilnahme entstehen sollte, wäre folgende Stelle zuständig:

Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V.

Straßburger Straße 8

77694 Kehl am Rhein

Internet: www.verbraucher-schlichter.de

E-Mail: mail@verbraucher-schlichter.de

(4) Außergerichtliche Einigung:

Bei Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis bemühen sich beide Parteien zunächst um eine außergerichtliche Einigung durch direkte Verhandlung.

§ 17 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

(1) Anwendbares Recht:

Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen den Parteien gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG - United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods).

(2) Gerichtsstand für Geschäftskunden:

Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlich

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis der Sitz des Betreibers:
Stuttgart, Deutschland.

(3) Gerichtsstand für Verbraucher:

Für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB gilt: Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen über die örtliche und internationale Zuständigkeit. Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände bleiben unberührt.

(4) Klagerecht des Betreibers:

Der Betreiber ist berechtigt, den Nutzer auch an dessen allgemeinem Gerichtsstand (Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort) zu verklagen.

§ 18 Schlussbestimmungen

(1) Schriftformerfordernis:

Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung dieser Schriftformklausel selbst. Die Schriftform kann durch qualifizierte elektronische Signatur gemäß eIDAS-Verordnung ersetzt werden.

(2) Erfüllungsort:

Erfüllungsort für alle Leistungen aus diesem Vertragsverhältnis ist der Sitz des Betreibers:
Bernsteinstraße 72, 70619 Stuttgart, Deutschland

(3) Abtretung von Rechten und Pflichten:

a) Durch den Betreiber:

Der Betreiber ist berechtigt, die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag ganz oder teilweise auf ein verbundenes Unternehmen, einen Rechtsnachfolger oder einen Dritten zu übertragen. Der Nutzer wird hierüber mindestens 4 Wochen im Voraus informiert. Bei begründetem Interesse kann der Nutzer das Vertragsverhältnis außerordentlich kündigen.

b) Durch den Nutzer:

Der Nutzer ist nicht berechtigt, Ansprüche aus diesem Vertrag ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Betreibers an Dritte abzutreten oder zu übertragen.

(4) Aufrechnung und Zurückbehaltung:

a) Geschäftskunden:

Geschäftskunden ist die Aufrechnung nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen gestattet. Ein Zurückbehaltungsrecht kann nur bei Forderungen aus demselben Vertragsverhältnis ausgeübt werden.

b) Verbraucher:

Verbraucher können mit allen Ansprüchen aufrechnen und Zurückbehaltungsrechte gemäß gesetzlichen Bestimmungen ausüben.

(5) Mehrsprachigkeit:

Diese AGB sind in deutscher Sprache abgefasst. Sollten Übersetzungen in andere Sprachen vorliegen, ist im Zweifel stets die deutsche Fassung maßgeblich und rechtlich verbindlich.

(6) Teilunwirksamkeit:

Sollte eine Bestimmung dieser AGB aus anderen Gründen als in § 14 genannt unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, gilt § 14 (Salvatorische Klausel) entsprechend.

(7) Vorrang individueller Vereinbarungen:

Individuell zwischen den Parteien getroffene Vereinbarungen haben Vorrang vor diesen AGB, soweit sie schriftlich oder in Textform dokumentiert sind.

(8) Vertragssprache:

Die Vertragssprache ist Deutsch. Kommunikation erfolgt auf Deutsch.

Kontaktinformationen und Ansprechpartner

Betreiber:

Kai Noebel

Leadmarketing kreditabgelehnt.de

Anschrift:

Bernsteinstraße 72

70619 Stuttgart

Deutschland

E-Mail: info@kreditabgelehnt.de

Domain: www.kreditabgelehnt.de

Für Datenschutzanfragen:

Datenschutzbeauftragter (falls bestellt) oder Geschäftsführer

E-Mail: datenschutz@kreditabgelehnt.de (oder info@kreditabgelehnt.de)

Für Reklamationen (B2B):

E-Mail: reklamation@kreditabgelehnt.de (oder info@kreditabgelehnt.de)

Zuständige Aufsichtsbehörde für Datenschutz:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Baden-Württemberg

Königstraße 10a

70173 Stuttgart

Telefon: 0711 / 61 55 41 - 0

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Zuständige Gewerbebehörde:

Landeshauptstadt Stuttgart

Amt für öffentliche Ordnung, Gewerbewesen
Eberhardstraße 37
70173 Stuttgart

Versionierung und Gültigkeit

Stand dieser AGB: Dezember 2025

Version: 1.0

Erstmalige Veröffentlichung: [Datum einfügen]

Letzte Aktualisierung: [Datum einfügen]

Abruf der jeweils aktuellen AGB:

Die jeweils aktuelle Fassung dieser AGB ist jederzeit abrufbar unter:

www.kreditabgelehnt.de/agb

Archivierung:

Ältere Versionen werden für einen Zeitraum von 3 Jahren archiviert und können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Ende der Allgemeinen Geschäftsbedingungen